

GRENZMOMENTE

ARME UND FREMDE IN GERMERING

Du kannst an einem Beispiel erforschen, wie das soziale Leben Germerings sich im 19. und 20. Jahrhundert entwickelte.

Hier stand das Germeringer Armenhaus, bis 1929 dieses Pfarrhaus gebaut wurde. Es ist 1976 abgerissen worden, weil man den Platz für die Kirchenschule brauchte, die jetzt gerade abgerissen wird.



„Am 4. März 1855 [wurde] der ‚Gemeindearme Bernhard Killer‘ als Flurwächter verpflichtet. Er habe für seine Dienste jährlich 12 Gulden und 6 Kreuzer sowie freie Wohnung im ‚gemeindeeigenen Armenhaus‘ erhalten.“ ... „Das Unterpfaffenhofener Armenhaus lag gegenüber dem heutigen Kramerwirt. Ein Raum darin wurde zeitweilig als Gefängnis genutzt (7. April 1878).“ (L.-K., Ortsg. S.55 und 74)



Oder während des Zweiten Weltkriegs:

„In der auch heute noch so genannten Dornierstraße wurde in den letzten Kriegsjahren ein Außenlager des KZ Dachau errichtet.“ Geplant war eine Belegung mit 1600 Häftlingen. (Dürr, S.207)

GRENZMOMENTE

FRAUENPOWER IN GERMERING

„Es sind die 10. und gleichzeitig die letzten Germeringer Frauentage, wie die Organisatorinnen um Renate Konrad schon im Vorfeld angekündigt hatten. Schon das Motto ‚Alles paletti?!?‘ schreit dabei geradezu nach einer Art Bilanz -- und die wurde bei der sehr gut besuchten Eröffnung in der Stadtbibliothek in ungewöhnlicher Form gegeben.“ (Süddeutsche Zeitung am 24. November 2013)

Wer ist diese Renate Konrad und wer waren ihre Mitstreiterinnen?

Was hat sie motiviert, sich für Frauenrechte einzusetzen, und was war 2013 los, als man zumindest die Frauentage enden ließ?

Zu diesem Thema findest du viele Interviewpartnerinnen aus allen beruflichen Richtungen und mit unterschiedlicher politischer Ausrichtung.

Du bekommst dadurch Übung im Interviewen, und garantiert triffst du auf nette Leute, die dir helfen, eine angemessene Form für deinen Wettbewerbsbeitrag zu finden.

Bereite dich gut vor und lass dich überraschen!

Sieh genau hin und mach dir dein eigenes historisches Thema!

BIS HIERHIN UND NICHT WEITER!

GRENZMOMENTE IN GERMERING

GRENZMOMENTE

GRENZVERSCHIEBUNG

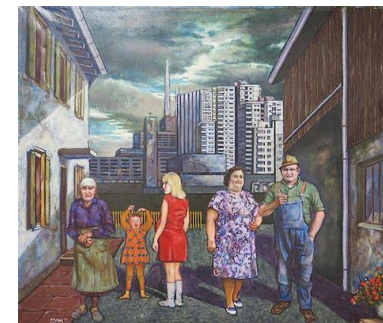
Beispiel aus dem 17. Jahrhundert:

Der Holzbach zwischen Puchheim und Germering wird aufgestaut – der eine hat den Nutzen, der andere den Schaden. Germering gehört damals zum Landgerichtsbezirk Starnberg. Wie entschieden wurde, ist nicht bekannt. Die historische Bedeutung liegt im Grenzstreit selbst. Im Wettbewerb könnt ihr auch Funfacts und Kontrafaktisches Erzählen einbringen.

Drei Beispiele aus dem 20. Jahrhundert:

„Um die Interessen beider Gemeinden zu berücksichtigen, wurde das Bahnhofsgebäude [1903] exakt auf die Grenze gesetzt, die an dieser Stelle von Nord nach Süd verläuft. Die Tür der Schalterhalle war auf Unterpfaffenhofener Flur. Deshalb erhielt die Station den Namen **„Unterpfaffenhofen-Germering“**. (L.-K., Ortsg. 17)

STADT UND DORF



Letzter Pumpbrunnen an der Nimrodstraße

Links: 1971 (Gemälde von Heinz Braun) Rechts: Erst 1951 beginnt der Bau einer zentralen Wasserversorgung für Germering. Anlass: Das Trinkwasser der gesamten Fichtenau war verseucht! Stoff für einen Krimi!

GRENZMOMENTE

PIONIERE UND ENTDECKER IN GERMERING



(Plakat aus dem Jahr 2014. Aus L.-K., Ortsgeschichten, S. 66)

Die Eltern, die den Abenteuerspielplatz gründeten, mussten viele Widerstände überwinden. Sie sind heute sehr alt, aber man kann sie noch fragen.

Außerdem wisst ihr ja besser als Erwachsene, was Kinder zwischen 6 und 14 Jahren brauchen.

Bei diesem Thema könnt ihr über Pioniere berichten, aber auch selbst Pioniere werden, wenn ihr Gegenwart und Vergangenheit miteinander vergleicht.

In Germerings Geschichte findest du viele mutige Leute, die den Lauf der Geschichte aktiv beeinflusst haben.

„Gutes entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen und gemeinsam anpacken“, schreibt die Körber-Stiftung, die den Wettbewerb ausrichtet.

Stimmt das wirklich? Wer bestimmt denn über die Grenze zwischen Gut und Schlecht? Und noch eine Grenze hast du sicherlich bemerkt: die zwischen denen, die mitmachen, und denen, die von draußen zuschauen.

Jeder von uns begegnet täglich unzähligen sichtbaren und unsichtbaren, bekannten und unbekanntem Grenzen. Du hast selbst schon öfter Grenzen gesetzt und auch schon welche überwunden. Manchmal sind die Grenzenüberwinder Pioniere, die vorangehen. Manchmal sind die Grenzenverschieber sehr mächtig und manchmal passiert das Grenzsetzen aus Versehen.

GRENZMOMENTE

Erste Phase: Oktober-Dezember:

A: Nachdenken. Fragen stellen. Ein historisches Thema finden.

B: Forschen. Ins Museum gehen, bei Leuten, Archiv und Stadtverwaltung nachfragen und sich Sachen ansehen. Grenzmomente suchen und bewerten.

C: Handeln. Eine Idee für die Gestaltung der Ergebnisse entwickeln: Text, Bilderserie, Comic, Zeitung, Wimmelbild, Streitgespräch, Podcast, Hörspiel, Video (etc., alles ist möglich) und mit der Produktion beginnen.

Tutorin: Frau Schaal vom ZEIT+RAUM - Museum.
schaal@museumsverein-germering.de

Du bist Schülerin oder Schüler an einer der Germeringer Schulen?

Du wolltest schon immer mal richtig etwas erforschen und mit deinem Wissen was einmalig Wertvolles zum Leben erwecken?

Dann hast du Glück und darfst beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mitmachen.

Das Thema lautet:

BIS HIERHIN UND NICHT WEITER

GRENZMOMENTE

Weitere Teilnahmebedingungen:

1. Deine Eltern stimmen zu, dass du mitmachen darfst.
2. Du kannst alleine mitmachen, aber am besten wird es, wenn ihr ein Team seid. Finde also Freunde und Lehrerinnen und Lehrer, die Lust auf das Thema haben.
3. Arbeitszeit: Oktober bis Februar

Dieser Flyer hat zu wenig Platz für die vielen Möglichkeiten, die dir wahrscheinlich beim Thema Grenzmomente einfallen.

Hier werden dir deshalb einige Beispielthemen vorgestellt. Du kannst eines davon nehmen oder es verändern oder dir auch ganz etwas Eigenes ausdenken.

Für Einschränkungen und Möglichkeiten: Bitte Rückseite lesen!